

Zuhause am
Weserdeich

Gemeinschaft
Katholischer & Siedler- & Helferklassen

März 2024 bis Mai 2024

Weserpost

Vorfreude am Deich

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.

1. Korinther 16,14



Woran haben Sie Freude?

Was ich wahrscheinlich antworten würde, wenn ich diese Frage gestellt bekäme, das wäre so etwas wie: „Am Fahrradfahren mit Rückenwind, am gemeinsamen Singen und daran, wie mir ein Kind voller Begeisterung einen Vortrag über Brontosaurier hält“. Was mir in so einer Situation höchstwahrscheinlich nicht als Antwort in den Sinn käme: „Ich hab Freude am Deich!“. Der Deich ist halt einfach da – und gerade am Beginn vom Jahr konnten wir ihm wohl auch dankbar sein, dass er seinen Job gemacht und uns vor den Wassermengen geschützt hat. Aber trotzdem würde ich nicht sagen, dass diese optisch wenig aufregende Geländeform bei mir Freude auslöst. Irgendwie gehört der Deich ja auch in eine Schublade mit hohen Hecken und Zäunen und Mauern und Festungsanlagen: Bauwerke, die vor Gefahren schützen sollen und deswegen wohl manchmal nötig sind – aber die dabei auch unsere Sicht und Bewegungsfreiheit einschränken und oft selbst einschüchternd wirken. Solche „Deiche“ gibt es, denke ich, auch im übertragenen Sinn: persönliche mentale Schutzwälle, mit denen wir uns gegen emotionale Sturmfluten und Angriffe abschirmen oder zwischenmenschliche Abgrenzungen, die unerwünschte Wogen draußen halten. Erfreuen kann ich mich am Deich nicht so richtig, wenn ich ihn so betrachte. Wir

brauchen ihn scheinbar, aber schöner wäre es doch ohne, wenn es keine Notwendigkeit dafür gäbe. Erst auf den zweiten Blick fällt mir auf, wofür der Deich ja auch noch da ist: Zum Rodeln, zum Runterkullern, zum Drachenschießen. Für erste Dates.

Für die Sehnsucht und für die Aussicht, für Junge und Alte, für Zwei- und Vierbeinige. An diesem Deich habe ich Freude! Der Deich ist Begegnungsort und Verbindungslinie, genau der Gegensatz zu den Schutzwällen und Grenzzäunen, und vielleicht ist das nicht nur zufällig so. Ist er so nicht der ideale Ort für den Osterspaziergang? Auferstehung ist Grenzen überwinden. Auferstehung ist das Ende aller Bedrohungen. Auferstehung ist neues Leben und Begegnung. Auferstehung heißt, dem offenen Himmel ganz nah sein und Freude pur. Wenn Sie in diesem Jahr zu Ostern, zum Fest der Auferstehung, einen Spaziergang machen, dann könnten Sie ja auf dem Deich oder daran entlang gehen und mal die Augen offen halten nach Auferstehungsanzeichen.



Planen und Fe

decken Sie welche
en und kleinen
die der Titel dieser
Ausgabe schon
den. die rund um

Sabine Jäger

Auf Wiedersehen !

Mit dieser Ausgabe wird ein Staffelstab zurück übergeben und damit verabschieden sich zwei vom Deich: Mit Ostern endet für uns, Pastor Rüdiger Kunstmann und Pastorin Sabine Groen, der Dienst in den Gemeinden Seehausen und Rablinghausen. Wir gehen mit reich gefüllten Rucksäcken: Danke für alles! Danke für eure Offenheit, mit der ihr uns empfangen habt und für alle guten Worte. Danke für's gemeinsame Feiern und Arbeiten. Wir nehmen aus den letzten neun Monaten ganz viel Segen mit, wenn es für uns nun an anderen Orten weitergeht. Wir hatten es gut bei euch – und trotzdem machen wir gerne Platz, dafür, dass eure Pastorin Hannah Detken wieder zurückkommt.

Sabine Groen und Rüdiger Kunstmann

Ein herzliches „Dankeschön“

In der September-Ausgabe der Weserpost stellten sich die beiden kirchlichen Vertreter der für die in Elternzeit befindliche Pastorin Hannah Detken vor. Mit unterschiedlichen Stellenanteilen hatten sie die Gemeinden Rablinghausen und Seehausen zu betreuen und gleichzeitig den Fortgang der Kooperations-bemühungen der 3 Wesergemeinden Woltmershausen, Rablinghausen und Seehausen zu begleiten und mit Leben zu erfüllen. Unterschiedlicher hätten die Personen für diese anspruchsvolle Aufgabe nicht sein können. Zum Einen der langjährig in der Kirchenarbeit erfahrene und die Pensionierung schon im Blick habende Pastor Rüdiger Kunstmann, zum Anderen die erst kurz vor ihrer Berufung in diese Vertretungsstelle ordinierte 31-jährige Pastorin Sabine Groen. Der eine, der nach eigenem Bekunden aus Freude am Gemeinde-dienst in diese Arbeit geht, die andere voller Erwartung, sich auch in der Praxis zu beweisen mit Fantasie und neuen Ideen. Beide Vertreter haben sich mit viel Engagement in die ihnen gestellten Aufgaben eingebracht. Für diesen Einsatz zum Wohl der Gemeinden an der Weser möchten sich diese auch im Namen der Kirchenvorstände an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken. Wenngleich die Vertretung im Berufsleben eigentlich keine ungewöhnliche Angelegenheit ist, so traf sie die Gemeinden doch in einer Phase des grundlegenden Umbruchs, was die Sache für beide Seiten nicht einfacher machte. Deswegen

Wir wünschen sowohl der noch am Anfang stehenden Pastorin Sabine Groen für ihren weiteren beruflichen Weg und dem Pastor Rüdiger Kunstmann sowohl beruflich als auch privat alles Erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Ich bin wieder hier...

Na, singt ihr jetzt auch gleich weiter? Ich bin zwar nicht wirklich ein Marius-Müller Westernhagen Fan, doch dieses Lied geht mir grad sehr oft durch den Kopf: „Ich bin wieder hier, in meinem Revier. War nie wirklich weg, hab mich nur versteckt“

Weg, war ich wirklich nicht in den letzten Monaten, nur eben etwas versteckt im Pfarrhaus mit unserem dritten Kind, das Ende August geboren wurde. In den letzten Monaten haben wir den Alltag zu fünft geübt und sehr viel Kaffee getrunken. Wenn ich mal jemanden aus den Gemeinden getroffen habe, wurde mir oft gesagt, dass ich ja schon müde aussehe. Das bleibt eben nicht aus, mit einem Baby. Gut, dass ich dann mit euch ab April wieder Kaffee trinken kann, wenn ich aus meiner Elternzeit zurückkomme und wieder so richtig hier bin in Rablinghausen und Seehausen und Woltmershausen. Ich freue mich sehr, wieder bei euch zu sein und will mit euch in meinem ersten Gottesdienst am 7. April in Seehausen darum gerne vor Freude hüpfen mit großen und kleinen Menschen!

„Ich bin wieder hier, ich atme tief ein –
und dann bin ich mir sicher,

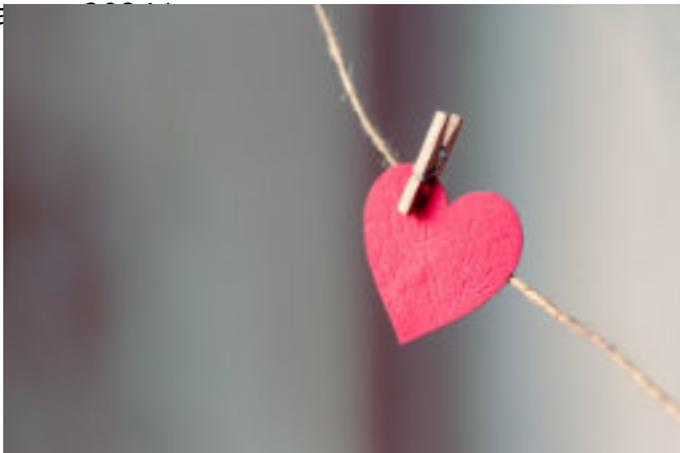
Liebe ist das Motto des Jahres

Gar nicht schlecht, wenn man an Kriege, Mord und Totschlag im letzten Jahr denkt.

Liebe ist eine gute Sache. Aber dann merkt man doch schnell: Liebe ist irgendwie beliebig geworden, wird gern in rosa Glitzersoße getaucht, riecht dann nach Erdbeeraroma. Ist die Liebe verbraucht? In den christ-lichen Gemeinschaften wird oft behauptet, dass Liebe das Motto der Gemeinschaft ist. Alle sind überzeugt, dass nur Liebe uns lenkt. Aber stimmt das? Schnell verschwimmen die Grenzen zwischen dem, was ich für andere tue und dem, was ich nur für mich selbst tue. Liebe und Macht – ist auch ein Thema in Freundschaften und Liebesbeziehungen. “Aber ich liebe dich doch” ist ein Satz, mit dem der Mensch neben mir erpresst wird. Gedrängt wird zu Dingen, die er oder sie vielleicht gar nicht machen möchte. Zu Sex, Drogen, Nähe, zu intimen Geheimnissen ... Liebe ist also nicht rosa und Liebe riecht auch nicht nach Erdbeeren. Liebe ist ganz schön schwierig. Ein hoher Anspruch. Eben deshalb muss über Liebe gesprochen werden. In der Evangelischen Jugend, in Gemeinden, zwischen Alt und Jung, zwischen dir und mir. Let's talk about love. Liebe ist eine Begabung, die Gott uns Menschen schenkt. Es wird Zeit, dass wir viel mehr aus ihr machen!

“Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.” (1.Korinther 16,14)

Quelle: <https://evangelische-jugend-bremen.de/jahresprogramm>



Zu lange Weggesehen bei sexualisierter Gewalt

Im Januar wurde die "ForuM-Studie" über die Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch in den evangelischen Landeskirchen veröffentlicht. Erneut führt sie das Ausmaß sexualisierter Gewalt innerhalb unserer Kirchen vor Augen. Sie macht strukturelles Versagen deutlich: Im Blick darauf, dass Übergriffe möglich gemacht wurden, und im Blick auf die Aufarbeitung dieser Übergriffe.

Die Versäumnisse im Umgang mit bekannt gewordenen Fällen beschämen und erschrecken uns. Machtstrukturen wurden ausgenutzt, Täter*innen geschützt, Betroffene nicht gehört. Konsequenzen wurden nicht gezogen. Auch wir hier in den Gemeinden können und dürfen uns von der Verantwortung nicht freisprechen.

Zusammen mit der gesamten Bremischen Evangelischen Kirche wollen wir in unseren drei Gemeinden die Bedingungen schaffen, dass Gewalt nicht einfach unter den Teppich gekehrt werden kann und dass Betroffene nicht ein weiteres Mal leiden müssen, wenn sie versuchen, mit Erlebtem Glauben und Gehör zu finden.

Als Pfarrpersonen bilden wir uns zum Umgang mit sexualisierter Gewalt fort und sind hier in den Gemeinden ansprechbar – für alle, die in unseren Gemein-den sexuelle Gewalt erleiden mussten, die von Fällen sexueller Gewalt wissen oder auch nur einen Verdacht äußern wollen. Dabei steht der Schutz von Betroffenen und die Wahrung ihrer Anonymität an erster Stelle. Über etwaige Maßnahmen und Schritte entscheiden Betroffene selbst. Über die leitenden Grundsätze können Sie online auch mehr erfahren unter den Stichwörtern „Hinschauen – Helfen – Handeln“.

Sie können sich auch an die Anlaufstelle der Kirchenleitung (Frau Dr. Jutta Schmidt, Tel. 0421/55972919) wenden. Unter folgendem Link finden Sie weitere Ansprechpersonen:

<https://www.ekd.de/Ansprechpartner-fuer-Missbrauchsopfer-23994.htm>

Einen bewussten und sensiblen Umgang mit Macht- und Vertrauensverhältnissen zu entwickeln, ist eine gemeinsame Aufgabe, die nicht nur von Leitungs-personen übernommen werden kann. Miteinander und andauernd müssen wir uns darum bemühen, dass unsere Gemeinden sichere Orte für alle werden. Eine wesentliche und dringende Voraussetzung ist, dass wir Schutzkonzepte entwickeln und zu Grundpfeilern unserer

Der Youtreff heißt dich herzlich willkommen!

Bist du oder warst du ein "Konfi"? Dann schau unbedingt bei unserem YOUTREFF vorbei! Jeden Mittwoch um 19 Uhr treffen wir uns in unseren eigenen Räumlichkeiten in Seehausen (Seehausener Landstraße 166, direkt über dem Kindergarten und dem Gemeindebüro).

Bring ruhig etwas Hunger mit, denn wir kochen jede Woche frisches Essen – manchmal aber auch nur einige Pizzen (natürlich kostenfrei). In unserem gut gefüllten Kühlschrank findest du Wasser, Saft, Cola, Sprite, Fanta, Mezzo Mix, Eistee und auch Tee findet man bei uns. Einer unserer Leiter bereitet jede Woche ein neues kleines Thema vor.

Neben einem Kicker und einem Airhockey-Tisch haben wir auch einen Billardtisch, auf dem du dein Können unter Beweis stellen kannst. Gelegentlich holen wir die Leinwand heraus und schauen Fußball.

Im Januar hatten wir eine fantastische Übernachtung, die wir gerne nochmal wiederholen wollen. Und

nicht zu vergessen: Wir planen auch wieder unseren jährlichen Heidepark Trip.

Unsere Treffen finden jeden Mittwoch von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt, aber du kannst auch später kommen oder früher gehen – alles ganz flexibel! Wir freuen uns über dich!

Dein



Himmelfahrt: Ökumenischer Gottesdienst, diesmal aber nicht auf dem Bauernhof...

Eine gute Tradition, die weit ausstrahlt: Wie in jedem Jahr laden evangelische und katholische Kirchengemeinden aus der ganzen Region am Himmelfahrtstag, 9. Mai, um 15 Uhr zu einem großen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel ein. In diesem Jahr sind wir in der Kirchengemeinde Schönemoor zu Gast, und zwar aus gutem Grund nicht auf einem Bauernhof, sondern draußen direkt vor der St. Katharinen-Kirche. (Schönemoorer Dorfstraße 10 in 27777 Ganderkesee). Die wunderbare alte Dorfkirche feiert nämlich in diesem Jahr ihren 700. Geburtstag, und da sie ja früher katholisch war und sogar einen alten „Ablassbrief“ beherbergt, ist das ein wunderschöner Rahmen für unsere große christliche Gemeinschaft. Musikalisch wird der Gottesdienst wie immer von zahlreichen Bläsern gestaltet. Und natürlich gibt es Kuchen, Kaffee und andere



Neues aus dem Freizeitheim Birkenbusch in Everinghausen

Es ist wieder viel passiert in Everinghausen.

Viele kleine und große Besucher haben im letzten Jahr unser Freizeitheim wieder zahlreich besucht und eine schöne Zeit dort verbracht. Damit dieses möglich ist, finden immer wieder Arbeitsfreizeiten statt, in denen kleinere und größere Reparaturen oder Erneuerungen durchgeführt werden. Nachdem wir im März an 4 Wochenenden den Löwentrakt mit neuen Türen, Vorhängen und frischer Farbe an den Wänden versehen haben, wurde im November an ebenfalls 4 Wochenenden auf dem Elefantentrakt der Boden entfernt und neu gelegt. Dafür mussten zunächst erstmal die Betten abgebaut und die Zimmer ausgeräumt werden. Die Zimmer haben neue Türen und frische Farbe erhalten. Am Ende wurde dann alles wieder aufgebaut und ingeräumt. Natürlich wurden auch andere Arbeiten erledigt, die auf den ersten Blick nicht immer gleich erkennbar sind.

Den vielen fleißigen Händen, dafür herzlichen Dank!!!



Gr



Die neuen Termine sind

13.09.2024 - 15.09.2024

22.11.2024 - 24.11.2024

Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte bei Melanie Paulick unter 0172/4331955.

Es ist auch möglich, einen Tag ohne Übernachtung zu kommen und sich das ganze einfach mal anzuschauen. Das Freizeitheim

Pusdorfer Frauenrunde

Die Pusdorfer Frauenrunde aus Woltmershausen möchte Sie herzlich zu unserem Treffen einladen. Wir trinken gemütlich Tee und tauschen dabei alte und neue Erlebnisse aus. Seit 2024 beginnen die Treffen schon um 15 Uhr, jeweils am 1. Montag im Monat. Ausnahmen kann es durch Feiertage oder aktuelle Anlässe geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elke Schliephake



Weihnachtsmarkt in Seehausen 2023

Alle guten Dinge sind drei und so ging es auch für den Seehauser Weihnachtsmarkt in die dritte Runde. An diesem Tag stand der Gemeindeparkplatz nicht voller Autos, sondern war gefüllt mit tollen Ausstellern, vielen Leckereien und einer Menge Besuchern. Sogar der Weihnachtsmann erstattete uns die Ehre und schaute bereits vor dem Heiligen Abend in Seehausen vorbei. Vielleicht sogar auf der Suche nach den letzten Weihnachtsgeschenken? Diese hätte man auf jeden Fall bei uns gefunden! Ob die Tasse für den Weltbesten Papa, weitere Dekoration für Mama oder leckere Spezialitäten für die Gourmets unter uns, es gab reichlich Auswahl. Und neben den ganzen Einkäufen kam das leibliche Wohl nicht zu kurz: von Lachsbrötchen des Handwerkevereins, selbst gemachten Torten, über die klassische Bratwurst vom Youtreff bis zum Nachtisch der Jugendfeuerwehr mit leckeren Waffeln. Man konnte nicht verhungern und hat sich bei bestem Wetter mit einem Kakao oder Glühwein aufgewärmt. So brachte der Weihnachtsmarkt alle vor Weihnachten noch einmal zusammen und in der Gesellschaft mit den Nachbarn und Freunden wurde vielleicht auch noch ein zweiter Glühwein getrunken. Denn

Diamantene Konfirmation in Seehausen

Vor 60 Jahren fand unsere Konfirmation in unserer Seehauser Kirche statt. Deshalb wurden wir für den 03.12.2023 zu einem Nachmittagskaffee ins Kaemnahaus eingeladen. Von ehemals 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden waren 6 Personen anwesend. Wir hatten mit Frau Pastorin Groen einen unterhaltsamen Nachmittag. Anschließend ging es zu einer Andacht in die Kirche, wo wir eine Urkunde bekommen haben. Dann haben wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen in den Hasenbürener Krug begeben und dort ein gemeinsames Foto der Teilnehmer aufgenommen. Es hat uns viel Freude bereitet, sich mal wieder zu treffen.

Hajo Gloystein



Auf dem Foto sind zu sehen (von links nach rechts):

Birgit Leiber, geb. Reinemann, Inge Panitz geb. Bruns, Katharina Schüller geb. Himmelskamp, Gisela Krogmann geb. Mester, Jan-Bernd Meybohm, Hajo Gloystein

Unser Krippenspiel in Woltmershausen

Schwarzbart und die 3 weisen Männer

Weihnachten 2023 haben wir ein Krippenspiel aufgeführt. Teilnehmer waren kleine und große Kinder, wie auf dem Foto von der Generalprobe zu erkennen ist. Die Geschichte handelte von Glaube, Liebe und Hoffnung. Im Rahmen der Weihnachtsgeschichte konnten die kleine Kinder mit Gesang und Begeisterung die zweifelnden großen Kinder und alle Besucher von der Wichtigkeit dieser Begriffe überzeugen. Unser Dank gilt den Eltern, die ihre Kinder für eine Teilnahme begeistern konnten. Außerdem unserem Krippenspielteam Manuela Buchholz und Peter Berndt.

Der Kirchenvorstand aus Woltmershausen



Lieber Shanty-Chor HART BACKBORD

Der Kirchenvorstand der Christuskirche Woltmershausen und das Gremium Everinghausen wollen sich ganz herzlich für das wunderschöne Benefizkonzert am 1.12.23 in unserer Kirche bedanken. Es war ein gelungener Abend mit viel Musik und interessanten Geschichten. In der Pause gab es Bockwurst, Pizzaschnecken, Glühwein und Punsch. Danke für Euer Engagement und die tolle

Montag

TÖPFERKREIS

19.00 Uhr

Woltmershausen

Gemeindehaus

Mit Iris Katur

POSAUNENCHOR

18.30 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

Mit Kirsten Benthe + Rüdiger

Hille

FRAUENCHOR

20.00 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

Dienstag

KONFIZEIT + KONFITREFF

17-18 und 18-19 Uhr

Woltmershausen

GOSPELCHOR

19.00-20.15 Uhr

Woltmershausen

Mit Manuela Buchholz

TANZEN

20-21.30 Uhr

Rablinthausen

Informationen im

Gemeindebüro

SPIELETREFF

14-tägig, mittwochs, 19-22

Uhr

Mittwoch

KRABELGRUPPE

9-10.30 Uhr

Kaemna-Saal Seehausen

Informationen im

Gemeindebüro

KLAVIERUNTERRICHT

Informationen bei

Victoria Kuriloff 0175 900

88 68 [www.klanghof-](http://www.klanghof-bremen.de)

[bremen.de](http://www.klanghof-bremen.de)

Rablinthausen

LESECLUB

für Kinder ab 7 Jahre

15-16.30 Uhr

Rablinthausen

Mit Cordula Rodewald

JUGENDTREFF

für Jugendliche ab 13 Jahre

18-21 Uhr

Woltmershausen

CHOR SKYBIRDS

18.15-20.15 Uhr

Rablinthausen

Marlene Karl 0179/4914466

STRICKRUNDE

18.30-21 Uhr

Woltmershausen

Mit Andrea Mauer und

Melanie Paulick

YOUTREFF

19 - 21 Uhr

Jugendräume Seehausen

TANZEN

20.30 - 22.00 Uhr

Rablinthausen

Informationen im

Donnerstag

GITARRENUNTERRICHT

Rablinthausen

Mit Violetta Soemer

DEICHMONSTER

Kindertreff ab 6 Jahre

15-16.30 Uhr

Rablinthausen

Mit Cordula Rodewald

SENIORENNACHMITTAG

außer 28.3. Gründonnerstag

und 9.5. Himmelfahrt

15 Uhr

Woltmershausen

TANZEN

Informationen im

Gemeindebüro

16-18 Uhr

Rablinthausen

FLÖTENKREIS

19-20 Uhr

Woltmershausen

Mit Manuela Buchholz

KANTOREI

20-21.30 Uhr

Woltmershausen

Mit Manuela Buchholz

FRAUENGRUPPE

Alle 14 Tage

19 - 21 Uhr

Rablinthausen

Freitag

DIE KLEINEN STROLCHE

0-3 Jahre

9.30-11.30

Woltmershausen

ANONYME

ALKOHOLIKER

Sonntag

GOTTESDIENST

siehe Gottesdiensttabelle

in der Mitte des Heftes

Montag

**PUSDORFER
FRAUENRUNDE**

4.3./8.4./6.5.
17.00 Uhr
Woltmershausen

KOCHTREFF

25.3./29.4./27.5.
17.30 Uhr
Woltmershausen

Dienstag

**FRÜHSTÜCKS
KLÖNSCHNACK**

12.3./9.4./15.5.
9.00 Uhr
Woltmershausen
BITTE ANMELDEN!

ELTERNKREIS

12.3./9.4./14.5.
10.30 Uhr
Woltmershausen

SKATRUNDE

Ab 2. Mai alle 4 Wochen
18 Uhr

Mittwoch

FRIEDHOFSSCHNACK

27.3./24.4./29.5.
Friedhof Rablinghausen
9.30–10.30 Uhr

FRÜHSTÜCKSRUNDE

10.4./12.6.
9.30 Uhr
6,00 Euro Essensbeitrag
Rablinghausen
BITTE ANMELDEN!

Donnerstag

FRAUENKREIS

14.3./11.4./9.5.
15–17 Uhr
Rablinghausen
Mit Pastorin Groen/Detken

**GESPRÄCHSKREIS
GLAUBEN UND
DENKEN**

7.3./4.4./18.4./2.5./16.5.
19.30 Uhr
Woltmershausen

Freitag

**GEBURTSTAGSFRÜHST
ÜCK**

28.06.
9.30 Uhr
Kaemna–Saal Seehausen
BITTE ANMELDEN

**GESPRÄCHSFRÜHSTÜC
K**

1. Freitag im Monat
01.03./05.04./03.05.

ABENDGOTTESDIENST

Freitag 26.04.
Woltmershausen
19 Uhr
Gesprächsgottesdienst
mit Pastor Jürgen
Hamelmann

Freitag 31.05.
Rablinghausen
19 Uhr
**WOHNZIMMERKIRCHE:
TRAUMRAUM**

Sonntag

TRAUERCAFE

10.3./14.4./12.5.
15–17 Uhr
Gemeindesaal
Rablinghausen



FRIEDHOFSSCHNACK

Mein rechter, rechter Platz ist frei und ich wünsche mir...

Sie herbei! Sie, die vielleicht etwas auf dem Herzen haben. Sie, die vielleicht einfach nur zum Gießen kommen.

Sie, die sich zu mir auf die Bank setzen und die großen und kleinen Geschichten erzählen, mit Lachen oder Weinen.

Oder auch beides!

Ihre Pastorin Sabine Groen

Ihre Pastorin Hannah Detken

Ihr Pastor Rüdiger Kunstmann

Friedhof Rablinghausen
von 9.30 – 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie am Mittwoch
den:

27. März 2024

24. April 2024

29. Mai 2024

Trauercafé

Ein Ort zum Lachen und Weinen.
Ein Ort für die Trauer und die Erinnerung.
Mit Kuchen und Kaffee und offenen Ohren.

10.03./14.04./
12.05.

am Sonntag 10 Uhr
Gemeinschaftsraum Rablinghausen

10.12./14.01./11.02.



SPIELRUNDE IN WOLTMERSHAUSEN

Wir wollen zusammen spielen! Bringt eure eigenen Spiele mit, lernt neue Spiele kennen. Wir haben 400 Spiele da und freuen uns auf ganz viele Mitspieler und Mitspielerinnen! Alle 14 Tage treffen wir uns Mittwochs von 19–22 Uhr in Woltmershausen.

Bei Fragen ruft gerne an!

5.3. / 2.4. / 16.4. / 30.4. / 14.5. / 28.5.

Peter Berndt Tel.: 0421/544688

GESANGSUNTERRICHT

bei Interesse bitte melden bei Wiltrud de Vries

Tel.: 0179 477 50 70

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

FRÜHSTÜCKSRUNDE IN RABLINGHAUSEN

Herzliche Einladung zum Frühstück am Mittwoch 10.04. und 12.06.2024 um 9.30 Uhr in Rablinghausen.

Bitte meldet euch dafür bei Jutta von Seggern an! Tel.: 0421/543765

Für das leckere Buffet bitten wir um einen Beitrag von 6 Euro.

Die Frühstücksrunde findet zukünftig im 2-Monats-Rythmus statt!!

“SAVE THE DATE” KONFIRMATION 2024

Am **08. Juni um 11.00 Uhr** feiern wir in diesem Jahr den Konfirmationsgottesdienst in Woltmershausen.

Dieser besondere Tag wird begleitet von
Diakonin Cordula Rodewald und
Pastor

Jürgen Hamelmann.

NEU! SPIELENACHMITTAG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

In **Rablinghausen** gibt es neuerdings jeden letzten Mittwoch im Monat von 15.00–17.00 Uhr einen Spielenachmittag mit Getränken und Knabberien.

Gespielt werden nicht nur die beliebtesten Gesellschaftsspiele, sondern auch Schach.

Bei Interesse kann jeder gerne an den folgenden Tagen vorbei kommen und mitmachen:

27.03. / 24.04. / 29.05.

Gesprächskreis über den Glauben

Ich lade Sie herzlich ein zu unserem Gesprächskreis über den Glauben und Denken. Wir lesen berühmte Texte aus den Anfangskapiteln der Bibel und vielleicht auch einmal aus anderen Büchern und unterhalten uns über ihre Geschichte und welche Bedeutung sie heute über uns haben können. Und natürlich soll auch Raum sein, auch einmal über aktuelle Themen zu sprechen. Dazu braucht es keinerlei Vorkenntnisse. Sie müssen auch nicht zur Kirche gehören, und wo sie wohnen, spielt auch keine Rolle. Kommen Sie einfach mal vorbei, wenn Sie interessiert sind. Es besteht kein Zwang, immer zu kommen. Alle die Fragen zu Gott und der Welt und den Glauben haben, sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns ein- bis zweimal im Monat donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr. Termine: 7. März; 4. und 18. April; 2. und 16. Mai.

Pastor Jürgen Hamelmann



GRÜNDONNERSTAG

28.03., 18 UHR SEEHAUSEN

Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pastorin Groen



KARFREITAG

29.03., 10 UHR WOLTMERSHAUSEN

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Hamelmann



OSTERSONNTAG

31.03., 6 UHR RABLINGHAUSEN

Gottesdienst mit anschließendem Frühstück mit Pastorin Groen

11 UHR WOLTMERSHAUSEN

Familiengottesdienst mit gemeinsamer Ostereier-Suche mit Pastor Hamelmann



Lichtbildervortrag von Joachim Fischer

Mittwoch, 13. März 2024 um 19.30 Uhr Gemeindehaus Rablinghausen

Was haben Seile mit der Bibel zu tun? Sehr viel! So wäre die Heilung eines Gelähmten wohl nicht denkbar gewesen, wenn ihn nicht seine Freunde auf einer Trage durch ein abgedecktes Dach zu Jesus an Seilen hinabgelassen hätten (Markus-Evangelium 2, 1-12). Der Apostel Paulus wurde auf der Flucht vor seinen Verfolgern von einer Mauer abgeseilt (Apostelgeschichte 9, 23). Der Künstler Joachim Fischer zeigt in seinem Vortrag auf unterhaltsame Weise auf, dass vieles, was uns in der Bibel gerichtet wird, ohne Seile und deren kleinen Verwandten, den Schnüren und Fäden, nicht möglich gewesen wäre.

Eintritt frei

Skat im Kaemna Haus

Am 02. Mai 2023 haben 6 Männer nach der langen, coronabedingten Pause, wieder mit dem Skatspielen begonnen. Nach 10 Spieltagen sind es bereits 9 Personen und es ist noch Platz für weitere Interessierte. Gespielt wird immer Dienstags ab 18:15 Uhr im Kaemahaus.

Die nächsten Termine sind 05.03/ 02.04./ 30.04./ 28.05.

Interessierte Personen melden sich bitte bei:

W.Brokate Tel. 5287861



Feiern

Osterfeuer in Rablinghausen

Am Samstag, 30. März ab 18.00 Uhr im Gemeindegarten Rablinghausen

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Osterfeuer geben! Eingeladen sind Klein und Groß zu Stockbrot, warmen und kalten Getränken sowie weiteren Leckereien.

Himmelfahrt und Pfingsten

Himmelfahrt und Pfingsten ist wieder einmal die Gelegenheit, stimmungsvolle Gottesdienste an besonderen Orten zu feiern. Himmelfahrt, am **Donnerstag dem 9. Mai, 15 Uhr** laden wir immer herzlich ein zu einem Ökumenischen Pilger- gottesdienst, den verschiedene Gemeinden aus dem südlichen Bremer Umland zusammen feiern. In diesem Jahr sind wir in der Kirchengemeinde Schönemoor zu Gast, und zwar aus gutem Grund nicht auf einem Bauernhof, sondern draußen direkt vor der St. Katharinen-Kirche. (Schönemoorer Dorfstraße 10 in 27777 Ganderkesee).

Den Pfingstgottesdienst am **19. Mai um 10 Uhr** feiern wir wieder Open Air auf dem Gelände der Seehauser Gemeinde. Auch dazu sind sie herzlich eingeladen. Das kann ja eine wunderbare Gelegenheit sein, einen Pfingstausflug mit dem Fahrrad zu machen. Und natürlich gibt es auch für ältere Menschen Sitzgelegenheiten. Wir würden uns

Osterplätzchen aus Quark-Öl-Teig

250 g Quark
 100 g Zucker
 1 Pck. Vanillezucker
 6 EL Milch
 6 EL Sonnenblumenöl
 1 Ei
 100 g gemahlene Mandeln
 300 g Mehl
 1 Pck. Backpulver
 etwas Mehl zum Arbeiten



150 g Puderzucker zum Verzieren

Den Quark, Zucker, Vanillezucker, Milch, Sonnenblumenöl und das Ei zu einer glatten Creme rühren. In einer zweiten Schüssel die Mandeln, Mehl und Backpulver vermischen und mit der Quark-Creme vermengen. Den Teig in Folie wickeln und 30 Minuten kaltstellen. Den Backofen auf 200°C (Ober/Unterhitze) vorheizen. Auf einer bemehlten Fläche den Teig ca. 1 cm dick ausrollen und mit Osterausstechformen Kekse aus dem Teig ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Die Kekse ca. 12 Minuten backen. Anschließend auskühlen lassen. Den Puderzucker mit 2-3

Muttertags-Herz (Brandteig)

für den Teig:

200 ml Sahne
 200 ml Wasser
 95 g Weizenmehl
 50 g Sahnesteif
 75 g Butter
 3 Eier
 1 Prise Salz



für die Füllung:

1 Pck.
 1 Pck. Vanillezucker
 100 g Erdbeeren

Das Wasser und die Butter in einem Topf aufkochen, bis die Butter sich aufgelöst hat. Den Topf von der Kochfläche nehmen, das Mehl hineinsieben und das Salz zugeben. Alles kräftig zu einem dicken Teig verrühren, bis dieser sich vom Topf-rand löst. Der Teig muss schnell abkühlen. Dafür den Topf in kaltes Wasser stellen. Nachdem der Teig kalt ist, die Eier einzeln nacheinander unterrühren. Fülle den Teig in einen Spritzbeutel und setze auf ein mit Backpapier belegtes Backblech ein großes Herz. Dieses dann im Backofen bei 200 °C Ober- und Unterhitze ca. 20-30 Minuten backen. In der Zwischenzeit die Sahne mit dem Vanillezucker und dem Sahnesteif schlagen und die gewaschenen Erdbeeren kleinschneiden. Nachdem das Herz abgekühlt ist, die Sahne auf die untere Hälfte des Herzes spritzen und



**Wir waren auf Stimmenfang
und haben in unserer Gemeinde gefragt:**

Was bereitet dir (Vor-) Freude? Hier ein paar Antworten:

„Mir bereitet das fröhliche, unbeschwerte Juchzen meiner Kinder Freude!“

„Für mich bedeutet (Vor-) Freude, wenn ich nach einem langen Arbeitstag nach Hause zu meiner Familie komme.“

„Mir bereitet es Freude, wenn ich die strahlenden Kinderaugen in meiner Krippengruppe sehe.“

„Mir bereitet es Freude, wenn ich anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.“

„Ich freue mich, wenn ich anderen eine Freude machen kann.“

„Was mir Freude macht: mein neuer Job....die Aufgaben, das Team, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

„Vorfrende empfinde ich, wenn ich jetzt schon unseren Urlaub in den Sommerferien plane und mit den Kindern zusammen unsere Unterkünfte suche und wir planen, was wir machen wollen, welche Strände und Orte wir besuchen wollen....“

„Mir bereitet meine Tochter die größte Freude....Sie macht mich einfach unfassbar glücklich...“

„Ich freue mich darauf, dass die Tage wieder länger werden und bald mehr Helligkeit und Farben zurück in die Natur kommen. Da fällt das Aufstehen auch leichter.“

„Freude macht es mir mit lieben Menschen viel Zeit zu verbringen.“

„Und Vorfrende habe ich immer dann, wenn ich weiß, dass es bald mit meinen beiden Liebingsmenschen in den Urlaub geht und wir viel Zeit füreinander haben.“

„Ich habe schon Vorfrende auf die schönen Gottesdienste unter freiem

Frühlingsfeste aus verschiedenen Kulturen

Der Frühlingsanfang wird fast überall auf der Welt gefeiert und oft mit einem besonderen Fest begrüßt.

Wussten Sie, dass im Frühjahr nicht nur das christliche Osterfest stattfindet, sondern ebenso das chinesische Neujahrsfest, das jüdische Pessach, das bunte Holifest in Indien, das Kirschblütenfest in Japan und auch das Blumenfest auf Madeira?

Holi – das „Fest der Farben“

Holi wird von Hindus in ganz Nordindien gefeiert und ist zweifellos eines der farbenfrohesten Feste der Welt. Dazu gehört, dass man sich gegenseitig mit buntem Farbpulver in kräftigen Farben bewirft. Damit gedenkt man der Farbenvielfalt des Frühlings und bezieht sich gleichzeitig auf Elemente hinduistischer Mythologie. (www.ef.de)

Das Fest der Farben steht für die Botschaft, dass das Gute über das Böse gesiegt hat. Es steht aber auch dafür, dass der Frühling den Winter besiegt hat. Das zeigen auch die Blumen, die wieder blühen.

Für viele Inder ist es außerdem wichtig, alte Streitigkeiten zu begraben und sich zu versöhnen. (www.printplanet.de)

Das chinesische Neujahrsfest

Das chinesische Neujahrs-, oder auch Frühlingsfest, beginnt dieses Jahr am 10. Februar. Es zählt zu den wichtigsten Feiertagen – nicht nur in China, sondern auch in vielen anderen asiatischen Ländern, die sich traditionell nach dem Mondkalender richten. Eine besondere Bedeutung hat dabei die Farbe Rot, da sie für Glück, Freude und Wohlstand steht. Deshalb tragen viele Menschen zum Neujahrsfest rote Kleidung, schmücken ihr Haus mit roten Lampions und verschenken Geld in kleinen roten Umschlägen. Obwohl das Feuerwerk in China erfunden wurde, gibt es in den meisten chinesischen Großstädten zum Neujahrsfest ein Böllerverbot. Damit soll die Luftverschmutzung reduziert werden. Bei fast allen Ritualen rund ums Neujahrsfest geht es darum, das Böse fernzuhalten und sich Glück für das kommende Jahr zu sichern. Auch die eigene Wohnung wird vorbereitet, damit das Glück seinen Weg hinein findet. Staub und damit das Pech des alten Jahres wird hinweggefegt, dazu lassen viele Menschen Fenster und Türen offen, um Glück und Segen hereinzulassen. Wer nachts das Licht oder eine Kerze brennen lässt, will dem Glück in der Dunkelheit den Weg weisen.



Meine Hoffnung und meine Freude - Deichversion

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de,
 mei-ne Stär-ke, mein Licht: Chris-tus,
 mei-ne Zu-ver-sicht, auf dich ver-
 trau ich und fürcht mich nicht, auf dich
 ver-trau ich und fürcht mich nicht.

2. In der Welt ist ja so viel Chaos
Oft seh'n wir da kein Licht, Christus,
meine Zuversicht...
3. Toleranz und Nächstenliebe
seh'n wir leider oft nicht, Christus
meine Zuversicht...
4. Die Gemeinden sind in Bewegung
etwas Großes anbricht, Christus
meine Zuversicht...
5. Lasst uns nun die Freude spüren
sehen Glück, sehen Licht, Christus
meine Zuversicht...



■ MÄRZ

Sonntag 03.03.

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Jürgen Hamelmann

SEEHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Rüdiger Kunstmann

Sonntag 10.03.

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Jürgen Hamelmann

Sonntag 17.03.

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

mit Pastorin Sabine Groen

Sonntag 24.03.

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

mit Pastorin Sabine Groen

Donnerstag 28.03.

Gründonnerstag

SEEHAUSEN 18 Uhr

Tischabendmahl

mit Pastorin Sabine Groen

Freitag 29.03. Karfreitag

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

Abendmahl

mit Pastor Jürgen Hamelmann

Sonntag 31.03. Ostersonntag

RABLINGHAUSEN 6 Uhr

(Sommerzeit)

mit anschließendem Frühstück

mit Pastorin Sabine Groen

Und Einführung der neuen

Gemeindevertretung um 9 Uhr

WOLTMERSHAUSEN 11 Uhr

Familiengottesdienst

mit anschließender Ostereisuche

mit Pastor Jürgen Hamelmann

■ APRIL

Sonntag 07.04.

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Jürgen Hamelmann

SEEHAUSEN 11 Uhr

HÜPF, HÜPF, HURRA!

Gottesdienst für Groß und Klein

mit Pastorin Hannah Detken

Sonntag 14.04.

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

SCHWARZES SCHAFF?

Mit Abendmahl

mit Pastorin Hannah Detken

Gottesdienste

Herzlich willkommen

■ APRIL

Sonntag 21.04.

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Jürgen Hamelmann

RABLINGHAUSEN 10 Uhr

JUBEL, TRUBEL, HEITERKEIT

mit Pastorin Hannah Detken

Freitag 26.04.

WOLTMERSHAUSEN 19 Uhr

Gesprächsgottesdienst

mit Pastor Jürgen Hamelmann

■ MAI

Sonntag 05.05.

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

mit Pastor Jürgen Hamelmann

SEEHAUSEN 10 Uhr

GOTTES ANRUFBEANTWORTER

mit Pastorin Hannah Detken

Donnerstag 09.05. Himmelfahrt

SCHÖNEMOOR 15 Uhr

Ökumenischer Pilgertagesdienst

Schönemoorer Dorfstraße 10

27777 Ganderkesee

Sonntag 12. Mai

RABLINGHAUSEN 11 Uhr

EHRENTAG

Gottesdienst für Groß und Klein

am Muttertag

mit Pastorin Hannah Detken und

Cordula Rodewald

Sonntag 19.05. Pfingstsonntag

SEEHAUSEN 10 Uhr

“Openair” Gottesdienst

mit Pastorin Hannah Detken und

Pastor Jürgen Hamelmann

Sonntag 26.05.

WOLTMERSHAUSEN 10 Uhr

Abendmahl

mit Pastor Jürgen Hamelmann

Freitag 31. Mai

RABLINGHAUSEN 19 UHR

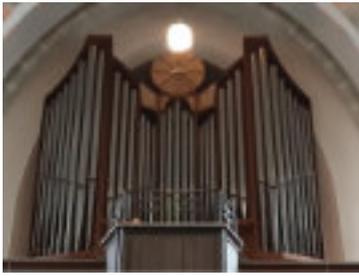
WOHNZIMMERKIRCHE:

TRAUMRAUM

mit Pastorin Hannah Detken

Alle Termine sind ohne Gewähr.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Aushänge.



Unsere Orgel in der Christuskirche!

Unsere Orgel in der Christuskirche, wie wir sie heute kennen ist aus dem Jahre 1965 und von der Orgelbaufirma Führer aus Wilhelmshaven erbaut.

Über zwei Manuale und Pedal erklingen 1306 Pfeifen in 18 Registern. Die Disposition (Klangfarben) lautet wie folgt:

1. Manual Hauptwerk

- Prinzipal 8'
- Rohrflöte 8'
- Oktav 4'
- Nasart 2²/₃'
- Oktave 2'³
- Mixtur 4-fach

2.

- Gedackt 8'
- Blockflöte 4'
- Prinzipal 2'
- Sifflöte 1 1/3'
- Zimbel 3-fach
- Regal

Pedal

- Subbass 16'
- Oktav 8'
- Gemshorn 4'
- 2. Manual,
- Rauschpfeife 4-fach

Zimbelstern

Koppeln:

- 1. Manual an das
- 1. Manual an das Pedal

Wie funktioniert nun aber eine Orgel, die „Königin der Instrumente“? Damit eine Orgel Töne von sich geben kann, braucht es mehrere Zutaten: Wir brauchen das Pfeifen-werk, sichtbare und weniger sichtbare Pfeifen aus Metall (Zinn/Blei-Legierung) und Holz. Pfeifen, die einen Aus-schnitt vorne haben, nennt man „Lippen-oder „Labial-pfeifen“, andere Pfeifen bringen eine eingebaute „Zunge“ zum Schwingen und heißen darum „Zungen“-oder „Lin-gualpfeifen“. Es gibt Pfeifen, die einen Deckel haben und Pfeifen, die wie ein „Trichter“ gebaut sind. Pfeifen werden nicht in Zentimetern oder Metern gemessen, sondern in dem alten „Fuß“-Maß (ca. 30 cm), d. h., eine Pfeife von 8 Fuß ist ca. 2,4 Meter lang. Unsere größte Pfeife ist der „Subbass 16 Fuß“ aus dem Pedal und damit ca. 4,80 Meter groß! Unsere kleinste Pfeife ist knapp 1 cm groß! Damit die Pfeifen überhaupt klingen können, braucht es einen Motor, der Luft produziert, die Orgelbauer sagen statt Luft



dass ein Ventil den Weg zur Pfeife freimacht und die Pfeife erklingen kann, dabei macht jede Pfeife genau EINEN spezifischen Ton und hat ihren ganz eigenen Klang. Immer wieder haben Orgelbauer versucht, ganz unterschiedliche Klangfarben zu bauen: Es gibt „Trompeten“, „Flöten“ und Posaunen“ oder es klingt wie „Zimbeln“. Nun haben wir den Wind und die Pfeifen, aber wir brauchen noch die Verbindung zwischen Pfeifenwerk und Tasten, die mithilfe feinsten Holzleisten und Winkeln geschieht. Unsere Orgel hat noch Besonderheiten: Die Pfeifen des sogenannten „Schwellwerks“ stehen in einem geschlossenen Kasten über dem Spieltisch und dieser Kasten kann mithilfe von Klappen ganz geschlossen werden. Somit kann der Organist auch ganz leise spielen und den Effekt von „lauter werden“ erzeugen. Und zweitens haben wir einen „Zimbelstern“, den man auch ganz oben am Orgelgehäuse sehen kann und der sich dreht und dabei kleine „Zimbeln“ anstößt. Und dann braucht es noch jemanden, der die Tasten in möglichst harmonischer



Christuskirche Woltershausen

Samstag, 1. Juni 2013, 17 Uhr



Sommer-
nachts-
traum-
Musik

Kita St.-Jacobi Seehausen

Hallo liebe Leserinnen und Leser, das neue Jahr hat begonnen und damit auch die Anmeldezeit für das Kita-Jahr 2024/25. Der Tag der offenen Tür war gut besucht und wir drücken allen Familien, die zu uns kommen wollen, die Daumen, dass sie einen Platz bekommen werden.

Aber nochmal zurück in den November.

Wir hatten ein wunderschönes Laternenfest zusammen mit der Bläsergruppe des TSV Huchting. Bevor es mit den Eltern und der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen vom Wendekreis über das Neubaugebiet bis zu unserer Kita ging, hat Pastorin Sabine Groen mit den Kindern die St.Martins Geschichte besprochen. Im Kindergarten gab es dann lecker Würstchen und warmen Kakao. Es war eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen tollen selbstgebastelten Laternen und interessanten Gesprächen. Danke an alle Beteiligten! Dann begann die schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Jede Gruppe hatte einen gemütlichen Adventsnachmittag in ihren Räumlichkeiten. Dort wurden Gespräche geführt, leckere Kekse gebacken und verziert und die Kinder konnten ihren Eltern ihre Lieblingsspielzeuge in der Kita zeigen. Außerdem waren schon im letzten Jahr zwei Ingenieure der W&F Ingenieurbau AG in unserer Kita und haben kurz über den Wesertunnel berichtet. Ihre Bitte an die zukünftigen Schulkinder war, sich Namen für die sechs Tunnелеlemente des Absenktunnels zu überlegen.

Wir überlegten also zusammen – Wie können Teile von einem Tunnel heißen? Die Überlegung: Der Name soll etwas mit graben/buddeln zu tun haben und es soll etwas Großes sein. Vorschläge wurden schnell gefunden. Zum Beispiel: Maulwurf, Erdmännchen, Maus, Hase, Blumenkohl, Löwe, Dino, Giraffe, Wal, Hai oder Riesentunnel. Anfang



Der Januar hatte dann eine besondere Überraschung für uns und besonders für die Kinder – SCHNEE! Mit großer Begeisterung sind die Kinder mit Schlitten in die Kita gekommen, denn bei uns in der Kita ist gut Schlittenfahren!

Auch die Erzieherinnen sind mit den Kindern einige Male den Berg herunter gefahren. Die Kinder entdeckten auch, dass der Schlitten für viele andere Sachen nützlich ist. Zum Beispiel um Schnee zu transportieren oder als Pferdekutsche. Und wenn der Winter sich jetzt langsam zurückzieht und für den Frühling Platz macht, startet für uns die Gartensaison!

Wir haben uns am Planungstag zum Ziel gesetzt, unseren Garten wieder besser zu bewirtschaften. Neben dem Außengelände bietet der Garten für die Kinder und uns so viele Möglichkeiten. Die Kinder und wir können pflanzen, pflegen, entdecken und dann hoffentlich auch viele Dinge ernten. Darauf freuen wir uns schon sehr!! Damit wir eine gute Basis dafür bekommen, haben wir beschlossen, mit der fachkundigen Unterstützung von Arbeit und Ökologie, sobald das Wetter es möglich macht, zu starten. Die finanziellen Mittel dafür kommen über Spenden, die wir in Zusammenhang von unterschiedlichen Veranstaltungen und Kollekten erhalten haben. Allen Spender sei dafür herzlich gedankt!!!



Für



ulff

Kita der Ev. Kirchengemeinde der Christuskirche Woltmershausen

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen drei Monaten war in der Kita wieder einiges los:

Im November fand unser großes Laternenlaufen statt. All unsere Kinder haben sich zusammen mit ihren Familien und ihren wunderschönen selbstgebastelten Laternen in der Christuskirche getroffen. Nachdem Pastor Hamelmann von St. Martins guten Taten erzählt hat und wir gemeinsam ein paar Lieder gesungen haben, setzte sich unser Laternenzug mit ca. 300 Menschen in Bewegung. Musikalisch wurden wir wieder vom Spielmannszug Da Capo begleitet. Die Straßen wurden von der Polizei extra für uns gesichert, sodass wir gemütlich von der Christuskirche bis zum Haus Weserhof marschieren konnten. Dort wurden wir schon von einigen Senioren empfangen, die sich an den Klängen des Spielmannszugs und den freudestrahlenden Gesichtern der Kinder erfreuten. Endstation des Umzugs war der Garten unserer Kita. Dort ließ es sich abends bei P...

ausl...



Die Advents- und Vorweihnachtszeit verlief sehr gemütlich und besinnlich. Alle Gruppen haben viel gebastelt und das ganze Haus

Im Dezember durfte sich die Kita zudem über eine sehr großzügige Spende des Malereibetriebs MiRO freuen. Das Kita-Team hat sich dann Gedanken gemacht, wie das Geld pädagogisch sinnvoll investiert werden kann und so kam es, dass vier Tierchen bei uns eingezogen sind. Das Nilpferd, der Elefant, der Bär und das Krokodil sind Wandelemente, die durch Drehen, Klappen, Stecken und Ziehen unterschiedliche Bereiche der Motorik fördern und zudem auch noch super gut aussehen. Vielen Dank, liebe Familie Miro.



Am 18.01.24 besuchte uns mal wieder Birgit Neemann mit ihrem mobilen Figurentheater. Dieses Jahr haben wir uns das Stück „Rabe Socke“ ausgesucht. Frau Neemann gelang es, die Kinder in die Welt des kleinen Raben Socke und seiner Freunde, Eddi, dem Bären, Löffel, dem Hasen, dem kleinen Dachs und der Eule mit der Beule, mitzunehmen. Gefesselt von Frau Neemanns unterhaltsamer Darbietung lauschten die Kinder ganz gespannt eine Stunde Rabe Sockes Abenteuer.

Mit Zu- bzw. Absagen können ab dem 15. März gerechnet werden. Wir sind gespannt, welche Kinder wir dann wieder bei uns willkommen heißen dürfen.

Annette Weber



WAS MACHT EIGENTLICH... ?

Annette Weber

„(Vor-)Freude am Deich“, was könnte die Arbeit in einem Kindergarten besser beschreiben als dieser Titel unserer aktuellen Weserpost. Kinder aufwachsen zu sehen, sie dabei zu unterstützen, ihnen zu helfen, sie zu trösten und sie auf die Schule vorzubereiten macht unglaublich viel Freude. Das wissen nicht nur alle Eltern. Annette Weber leitet die Kindertagesstätte der Christuskirche, die 150 Kindern Platz bietet. 100 Kinder besuchen zur Zeit die fünf Kindergarten-gruppen, sind zwischen zwei und sechs Jahren alt, 20 Kinder zwischen einem und drei Jahren bevölkern die zwei Krippengruppen, außerdem gibt es noch einen Spielkreis mit zehn Kindern im Gemeindehaus der Christuskirche. Bei so vielen Kindern braucht man ein starkes Team und viele anpackende Hände: zur Zeit sind es circa. 30 Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Sozialassistenten, Auszubildende, Küchenpersonal, Reinigungspersonal, Persönliche Assistenzen und Kita-Assistenzen.

Ich habe Frau Weber einige Fragen gestellt:

Auf die Frage, was ihr am meisten Spaß mache, nannte sie die Vielfalt!

Man habe ständig mit unterschiedlichen Menschen zu tun. Zum einen sind es die Kinder und Erwachsenen, zum anderen die unterschiedlichsten Familien und Familienkonstellationen. Es sei schön, die Kinder und Ihre Familie über mehrere Jahre begleiten zu können und ein Teil derer Entwicklungsprozesse zu sein. Besonders schön sei es, wenn sie merke, dass das Team der Kita gerne zur Arbeit kommt, obwohl der Alltag hier meist sehr anstrengend und Kräfte zehrend ist. Es herrsche hier eine fröhliche und ausgeglichene Arbeitsatmosphäre. Gefragt nach ihren Wünschen setzt sie den Fokus auf die Kinder: jedes Kind möge die Aufmerksamkeit und Förderung bekommen, die es benötigt und ihm letzt-endlich auch zusteht. Natürlich wollte ich auch wissen, was sie am meisten ärgert: sie habe das Gefühl, dass sowohl die Arbeit als Kita-Leitung als auch die der Erzieher*innen immer noch nicht das gesellschaftliche und politische Ansehen erlangt hat, wie sie eigentlich verdient hätte. Ganz viele Menschen haben ein falsches

Wie wichtig diese Arbeit in den Kindertagesstätten im Hinblick auf Sozialisation, Toleranzentwicklung, Vorbereitung auf die Schule etc. ist, sehen wir immer wieder aufblitzen, wenn die Kindergartenphase aus irgendwelchen Gründen nicht stattgefunden hat und Probleme auftreten. Vielleicht kann dieser Artikel mal wieder den Fokus auf diese ach so wichtige Basisarbeit lenken.

Von Seiten des Weserpost-Teams möchte ich mich bei Annette Weber und ihrem gesamten Team für diese immens wichtige Arbeit ganz besonders herzlich bedanken!

Auch in Seehausen gibt es eine gemeindliche Kindertagesstätte. Dorthin wollen wir dann in der übernächsten Weserpost schauen.

Monika Linke

Zur Erinnerung! Betrifft alle, die in den Kalender aufgenommen werden möchten:



Geburtstagskalender

Egal wie alt man wird - ob 1, 11, 39 oder 93. Geburtstage sind besondere Tage. Besonders schön, wenn Viele gratulieren. Deswegen soll die Tradition von einem Gemeinde-Geburtstagskalender erneuert werden: Ein Heft, in dem alle Geburtstage drinstehen - aber natürlich nur von denen, die das auch wollen. Wenn Ihr mit eurem Namen und Geburtsdatum darin aufgelistet werden möchtet, füllt bitte den folgenden Abschnitt aus und gebt ihn ans Gemeindebüro.

Ich, _____ (Name), geb. am _____, möchte, dass mein Geburtsdatum im Geburtstagskalender der Kirchengemeinde Rablینگhausen in gedruckter Form veröffentlicht wird.

Datum, Unterschrift: _____



Spieletips von Peter Berndt

Spieltreff Gemeindehaus Woltmershausen / 14tägig)

Puerto Rico (3–5 Spieler / ab 10 Jahre / 90 Min. / ca. 20 €)

Spielziel:

Spieler wählen verschiedene Rollen, um zum Beispiel Gebäude zu errichten, Arbeiter (Kolonisten) anzuheuern, Waren zu produzieren und diese entweder im Handelshaus zu verkaufen oder zu verschiffen.

Ablauf:

Jeder Spieler erhält seinen eigenen Spielplan, der die Ablagefelder für 12 Gebäude und 12 Plantagen enthält. In der Tischmitte liegt der Ablageplan, auf dem sich alle noch zur Verfügung stehenden Gebäude befinden. Jeder Spieler startet mit einigen Dublonen (je nach Spielerzahl 2, 3 oder 4) und einer Plantage (Indigo oder Mais). Es gibt fünf verschiedene Warensorten: Indigo, Mais, Zucker, Tabak und Kaffee. Grundmotor des Spieles sind die 8 verschiedenen Rollen (die alle zu einer bestimmten Aktion berechtigen), aus denen der Spieler, der an der Reihe ist eine auswählt. Wobei normalerweise alle Spieler reihum die vorgegebene Aktion ausführen dürfen, allerdings erhält nur der Spieler, der die Rolle gewählt hat, ein besonderes Privileg.

Es sind folgende 8 Rollen im Spiel:

- Der Siedler: Wird der Siedler gewählt, suchen sich reihum alle Spieler aus den offen ausliegenden Plantagen (es liegt immer eine Plantage mehr aus, als Spieler teilnehmen) eine aus und legen sie bei sich auf den Spielplan
- Der Bürgermeister: Durch den Bürgermeister kommen Kolonisten ins Spiel. Diese sind notwendig, um die Funktion der Gebäude zu gewährleisten und die Plantagen zu bewirtschaften.

- Der Aufseher: Wird der Aufseher gewählt, produzieren alle Spieler entsprechend ihrer Plantagen und Gebäude Waren. Die Vergabe der Waren läuft reihum, so kann es durchaus passieren, dass die hinteren Spieler leer ausgehen, wenn sich nicht mehr genügend Waren im Vorrat befinden.
- Der Händler: Wird der Händler gewählt, dürfen die Spieler im Handelshaus Waren verkaufen. Allerdings gibt es nur 4 freie Ablagefelder, die 4 unterschiedliche Waren aufnehmen können. Jeder Spieler darf dabei nur eine Ware verkaufen. Nur der Spieler, der die Rolle gewählt hat, erhält als Privileg eine Dublone mehr als Verkaufserlös. Sind alle 4 Warenfelder besetzt, wird das Handelshaus für folgende Runden geleert.
- Kapitän: Durch die Rolle des Kapitäns werden die zur Verfügung stehenden Waren verschifft, um Siegpunkte einzufahren. Hierbei sind alle Waren gleichwertig! Es stehen 3 verschiedene Schiffe zur Verfügung, die unterschiedlich viele Waren aufnehmen können. Hierbei gibt es allerdings Einschränkungen: Auf jedem Schiff darf sich nur eine Warensorte befinden. Keine Warensorte darf sich auf mehreren Schiffen befinden.
- Goldsucher (2x): Den Goldsucher gibt es im Gegensatz zu den anderen Rollen gleich zweimal. Vom Goldsucher hat auch nur der Spieler, der den Goldsucher wählt, einen Vorteil: Er nimmt sich eine Dublone.

Die Gebäude:

- Es gibt 5 Große Gebäude (jedes nur 1 mal vorhanden), die gleich 2 der 12 Plätze für Gebäude beanspruchen. Diese Gebäude bringen eine bestimmte Anzahl an Extrasiegpunkten am Spielende.
- Die 12 normalen Gebäude sind jeweils zweimal vorhanden. Sie berechtigen zu besonderen Aktionen oder Privilegien. So berechtigt z.B. das Kleine Lagerhaus zum Lagern einer Warensorte nach Ende der Kapitänsphase. Ansonsten würden diese Waren wohl verfallen!
- Zu guter Letzt gibt es noch die Produktionsgebäude. Diese sind zur Produktion von Waren notwendig. Alle Waren (außer Mais) können nur produziert werden, wenn sich eine Plantage zusammen mit dem entsprechenden Produktionsgebäude auf dem Spielplan des Spielers

Spielende:

Das Spiel kann auf 3 verschiedenen Arten beendet werden:

- Die Kolonisten reichen nicht mehr aus, um das Kolonistenschiff zu befüllen.
- Der letzte zur Verfügung stehende Siegpunktchip wird vergeben.
- Ein Spieler baut sein 12. Gebäude (bzw. deckt das 12. Ablagefeld für Gebäude ab).

Die Spieler zählen alle im Spiel erworbenen Siegpunktchips, dann addieren sie alle Siegpunkte ihrer Gebäude dazu und zuletzt ermitteln sie eventuell ihre Extrasiegpunkte, die sie für eines der 5 großen Gebäude erhalten.

Der Spieler, der jetzt in Summe die meisten Punkte besitzt, gewinnt das Spiel.



Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6





Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



Alle mal mitsingen!

Fröhlicher

MITSINGABEND

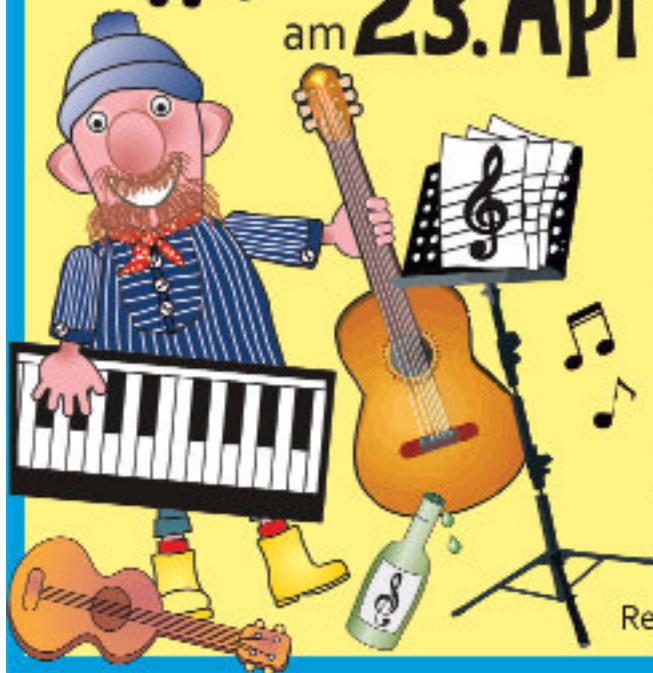
mit den Pusdorfer

Klabautern

und ihren Liedern aus der

Schlager- und Seemannskiste

am **23. APRIL** um **19** Uhr



Im Gemeindesaal
der evangelischen
Gemeinde
Rablinghausen

Rablinghauser Deich 4
28197 Bremen

Eintritt frei
Der Hut geht rum

Getränke gibt es vor Ort

Fragen bitte an:
Regina Stelljes | 0160 2718046

seit 84 Jahren
WALDEMAR SEIDLER
UMZÜGE

Fachbetrieb für gute - preiswerte Umzüge
 Mit Tischler und Elektriker, Küchenauf- und -umbauten

- Stadt-, Nah-, Fern-
- Außenaufzug
- günstige Festpreise
- Seniorenzüge
- Ein- und Auspackservice
- Lagerungen, Verpackung
- Büro-, Betriebsumzüge
- Klavier- & Flügeltransporte
- Haushaltsauflösungen
- Möbelbefladungen

Wolmenhauser Str. 333
 28197 BREMEN

 **54 05 71**
 (04 21)

Bremen Nord*
 (04 21) 66 28 24
 Delmenhorst*
 (0 42 21) 12 01 40



unverb. Angebotserstellung vor Ort www.seidler-umzuege.de

*Niederfachabteilung von Fernverkehr Bremen

Garten- & Landschaftsbau 

Dennis Mahlstedt

Hasenbürener Landstrasse 42 | 28197 Bremen
 Mobil: 0172 - 176 25 48
www.gartenbau-mahlstedt.de

Wir ermitteln den **Wert Ihrer Immobilie** und beraten Sie gern – kostenlos mit **diesem Gutschein!**

FOCUS TOP
IMMOBILIEN
2022
ZUM
GUTEN
WISSEN



Valter Trachtmann & Goela Hecher
Tel. 0421/95 70 08 0
www.hecher-trachtmann.de

H&T

*Für Ein- & Zweifamilienhäuser & Wohnungen in Bremen, St. Hill, Weyhe, Osterholz u. Südarau.
Gutscheinwert: €299,- – keine Barauszahlung, gültig 1 Jahr ab Freischaltung. Code 08023

IMMOBILIEN

Kuchen für Genießer!



Röf

Backen seit 1999

**CAFÉ
PUSDORF**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 5.00 - 18.00 Uhr
Samstag 5.00 - 13.00 Uhr
Sonntag 7.30 - 17.00 Uhr

Woltmershauser Straße 398-400 · Bremen

IN DEN LETZTEN MONATEN MUSSTEN WIR UNS VERABSCHIEDEN VON:

In Rablinghausen:

Erika Diecks
geb. Budzin
Helga Frese
geb. Böschen
Helmut Granz
Uwe Bruns
Maragrete Flömer
geb. Lampe

Andreas
Kützing

In Woltmershausen:

Egon Walter Topf
Frank Schmidt
geb. Kusserow
Heinz Erhard Paul Sube
Helena Roor
geb. Hollmann



GETAUFT WURDEN:

Aus Rablinghausen:

Finn Hartenstein

Aus Seehausen:

Ariel Yaron
Detken

Aus Woltmershausen:

Konstantin Heinrich
Gegenwart
Leonard Wilhelm
Gegenwart
Mila Dau
Alba Dau
Fynja Marie Hesse
Eileen Herzberg
Fabian Zielinski



Er ist nicht mehr in unserer Mitte

Es gibt leider auch immer Schattenseiten in unserem Leben. Dies bekamen wir jetzt schmerzlich zu spüren, als uns die Nachricht vom Tod von Fred Mester erreichte.

Fred hat über 16 Jahre mit der Gemeindevertretung und dem Kirchenvorstand von Rablinghausen die Gemeinde begleitet, beraten und mitgelenkt. Seine ruhige und besonnene Art war immer sehr bereichernd. Insbesondere der Stadtteil Strom hatte mit ihm einen Mentor und wurde durch ihn enger ins Gemeindeleben integriert.
Danke Fred!

Er wird in unseren Herzen weiterleben.

Unser Mitgefühl gilt allen, die um ihn trauern, insbesondere seiner Frau Barbara und seinen Kindern. Möge Gott sie trösten und seine schützende Hand über sie halten.





Monatsspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12





Freut euch auf den

März

Samstag, 9. März 2024

“Alternative Jugend- Kohltour”

Mit dem gut bestückten Bollerwagen geht es ab der Christuskirche laut und mit vielen Spielen durch Pusdorf und endet natürlich nicht mit Kohl, sondern mit einem Pizzagelage.



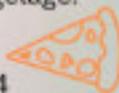
18. bis 22. März 2024

“Abenteuerlich in Rablinghausen”

Auf Bogenschießen, Feuer machen, Lagerfeuer, Outdoor- cooking,... treffen in dieser Zeit junge Jugendliche.

Mehr Infos und Anmeldungen gibt es bei Cordula

jugend-woltmershausen@gmx.de



Freut euch auf unsere

Kinderkirche

am 25.- 27. März 2024

Kinderbibeltage in Rablinghausen

täglich 10 bis 12 Uhr

“Feuer und Flamme”

und am 27. April 2024

zur Kinderkirche in Woltmershausen

von 10 bis 12 Uhr

“Frühling- Gott gibt uns Wachstum”

und am 25. Mai 2024

von 10 bis 14 Uhr

Kinderkirche mit Nudeltour
und anschließendem Essen mit Familien in Rablinghausen.

“Unser tägliches Brot”

**Herzlich
Willkommen**





Freut euch auf den

April

Mittwoch, 17. April 2024,
"Jugend goes Osterwiese"
Treffpunkt Woltmershausen

Donnerstag, 18. April 2024,
17 bis 18.30 Uhr
"Kids Dance Party"
in Rablinghausen

**Herzlich
Willkommen**



Mehr Infos und Anmeldungen gibt es bei
Cordula
jugend-woltmershausen@gmx.de



Wir freuen uns auf

Leseclub- Kinder

Unser Leseclub sucht interessierte
Kinder ab 8 Jahre.

Die Kids wählen gemeinsam ein Buch aus.
Zwischen den Lesezeiten gibt es passende
Aktionen und nach Ende des Buches sehen
wir den Film dazu. Herzliche Einladung!

Juniorteam

Interessierte junge Jugendliche ab 12 Jahre
sind herzlich eingeladen,
am 28. Februar von 16.30 bis 17.30 Uhr,
ins ehrenamtliche Juniorteam einzusteigen.
Das Juniorteam unterstützt die Kindergruppe
"Deichmonster" und die Kinderkirche mit
Spaß- und Spielideen. Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

Mehr Infos und Anmeldungen gibt es bei
Cordula
jugend-woltmershausen@gmx.de





Freut euch auf den **Mai**

17. bis 20. Mai 2024

TeamSpirit „Unplugged“

Das TeamSpirit „Unplugged“ ist ein bundesweites Camp für TeamerInnen in der Jugendarbeit.

Ort: Jugendhof Lüdersburg bei Lüneburg

Kosten: 70,- € pro Person für Programm, Unterkunft und Verpflegung

Anreise: Gemeinsame Anreise im Reisebus

Anmeldeschluss: 5. April



Initiiert von der Ev. Jugend
Mehr Infos und Anmeldungen gibt es bei
Cordula

jugend-woltmershausen@gmx.de



Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen,
ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.

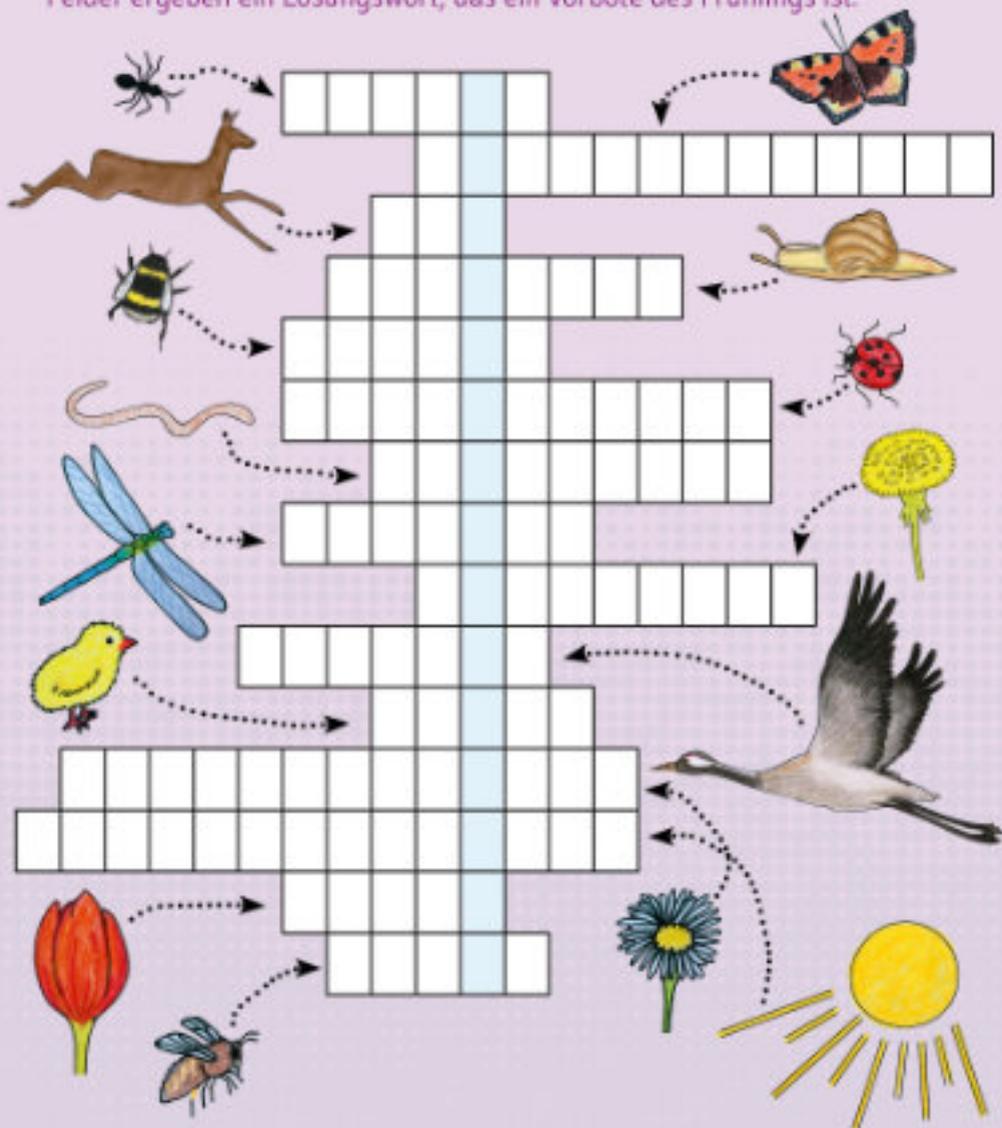


Freust du dich über mehr?
www.GemeindebriefHeller.de gibt einiges her!

Frühlingsduft liegt in der Luft!

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!

Sprechzeiten Gemeindebüro Rablinghausen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10–12 Uhr
und am Dienstag 15–17 Uhr!

Friedhofsbüro: Dienstag 9–12 Uhr und Donnerstag 15–17 Uhr

Sprechzeiten Gemeindebüro Seehausen:

Montag von 10–12 Uhr

Donnerstag von 16–18 Uhr

Sprechzeiten Gemeindebüro Woltmershausen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10–12 Uhr

Bankverbindung Gemeinde Rablinghausen:

Bankverbindung: Sparkasse Bremen

IBAN: DE 54 2905 0101 0001 0092 24 BIC: SBREDE22XXX

Bankverbindung Gemeinde Seehausen:

Sparkasse Bremen

IBAN: DE 86 2905 0101 0001 0866 36 BIC: SBREDE22XXX

Bankverbindung Gemeinde Woltmershausen:

Sparkasse in Bremen

IBAN: DE 09 2905 0101 0001 1348 73 BIC: SBREDE22XXX

Impressum:

Der Gemeindebrief wird von den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Rablinghausen, Seehausen und Woltmershausen herausgegeben:

Ev. Gemeinde Rablinghausen, Rablinghauser Deich 4, 28197 Bremen

Ev. Gemeinde Seehausen, Seehauser Landstr. 168, 28197 Bremen

Ev. Gemeinde Woltmershausen, Woltmershauser Str. 376, 28197 Bremen

Auflage: 3660 Stück

Bildnachweise: M. Scholl, C. Kleesiek, M. Buchholz, S. Trapp, P. Berndt, M. Linke, J. Hamelmann, H. Detken, T. Bouwer, C. Rodewald, Weser Kurier, GemeindebriefDruckerei.de, Youtreff Seehausen, A. Weber,

WIR SIND FÜR SIE UND EUCH DA:

Pastorin Sabine Groen	0157 36973133 sabine.groen@kirche-bremen.de
Pastor Jürgen Hamelmann	54 35 28 juergen.hamelmann@kirche-bremen.de
Gemeindebüro Rablinghausen Saskia Meyer	54 02 00 FAX 52 99 80 rablinghausen@kirche-bremen.de
Gemeindebüro Seehausen Martina Klusmann	54 47 92 FAX 52 89 496 buero.seehausen@kirche-bremen.de
Gemeindebüro Woltmershausen Veronika Mester	54 07 50 buero.woltmershausen@kirche-bremen.de
Diakonin Cordula Rodewald	54 07 50/52 99 82 jugend-woltmershausen@gmx.de
Kantorin Woltmershausen Manuela Buchholz	89 84 60 98 (außer montags) manuela.buchholz@kirche-bremen.de
Küster Woltmershausen Jurij Rempe	01573 5344537 und 52 88 550 (außer montags)
Friedhofsbüro Rablinghausen Monika Niederbockstruck Tatjana Claus	54 02 00
Friedhofswartin Rablinghausen/ Seehausen Tatjana Claus	01551/0704824
Zwergengruppe/Die kleinen Strolche	54 63 77
Kita-Leitung Woltmershausen Annette Weber	54 01 91 kita.christuskirche-woltmershausen@kirche-bremen.de
Kita-Leitung Seehausen Gabriele Wulff	52 85 642 kita.st-jacobi-seehausen@kirche-bremen.de
You-Treff Seehausen (David Helfen)	0173/5287149